

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Obstetrica : das Hebammenfachmagazin = Obstetrica : la revue spécialisée des sages-femmes**

Band (Jahr): **121 (2023)**

Heft 7

PDF erstellt am: **10.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Liebe Leserin, lieber Leser

«Ein besseres Verständnis ihrer Funktionsweise und ihrer Rolle bei Schwangerschaftskomplikationen ist für eine effizientere pränatale Versorgung von entscheidender Bedeutung.»



**Prof. Léo Pomar,**

PhD, assoziierter Professor an der Ecole de Santé Vaud, HES-SO, Lausanne, und Entbindungspfleger mit Spezialisierung auf Ultraschall im Centre Hospitalier Universitaire Vaudois, Lausanne.

Während der Schwangerschaft erfüllt die Plazenta wichtige Funktionen und fördert die Entwicklung des Fetus. Sie stellt eine lebenswichtige Schnittstelle zwischen Mutter und Fetus dar und versorgt ihn mit Nährstoffen, Sauerstoff und Hormonen, die für sein Wachstum unverzichtbar sind. Sie ist auch an der Beseitigung seiner Stoffwechselabbauprodukte beteiligt und schützt ihn vor Infektionen und schädlichen Substanzen. Die Bedeutung der Plazenta darf nicht unterschätzt werden. Ein besseres Verständnis ihrer Funktionsweise und ihrer Rolle bei Schwangerschaftskomplikationen ist für eine effizientere pränatale Versorgung von entscheidender Bedeutung. Die intrauterine Wachstumsretardierung und die Präeklampsie sind mögliche Störungen, die bei der vorgeburtlichen Betreuung überwacht werden. In einer Sonderserie der medizinischen Fachzeitschrift «The Lancet», die Frühgeborenen und hypotrophen Neugeborenen gewidmet ist, wird darauf hingewiesen, dass ein Viertel aller weltweit geborenen Kinder von diesen Phänomenen betroffen sind. Dies ist insbesondere auf intrauterine Wachstumsstörungen und Präeklampsie zurückzuführen, bei denen die Plazenta eine entscheidende Rolle spielt<sup>1</sup>. In diesem Beitrag wird auf die Mechanismen, die zu diesen Komplikationen führen können, und auf die Bedeutung einer sorgfältigen Überwachung der Plazenta während der gesamten Schwangerschaft eingegangen. Auch die COVID-19-Pandemie hat bezüglich der Plazenta und der Schwangerschaft im Allgemeinen für Besorgnis gesorgt. Diese Aspekte werden in einem Artikel auf der Grundlage neuerer Daten vom Team des COVI-PREG-Registers behandelt. Die Toxikologie der Plazenta ist ein Forschungsgebiet, das sich ständig weiterentwickelt. Diese Ausgabe befasst sich ausserdem mit den Auswirkungen von Umweltgiften wie Chemikalien und Schadstoffen auf die Gesundheit der Plazenta und des Fetus. Den Abschluss bildet ein Artikel zur Aktualisierung der rechtlichen Bestimmungen betreffend die Plazenta. Immer mehr Frauen äussern den Wunsch, ihre Plazenta für medizinische, kosmetische oder rituelle Zwecke verwenden zu können. In einem Interview werden daher die in der Schweiz geltenden rechtlichen Aspekte und Regelungen zur Verwendung der Plazenta sowie deren praktische Aspekte erörtert.

Herzlich, Ihr

**Léo Pomar**

<sup>1</sup> Ashorn, P., Black, R. E., Lawn, J. E. et al. (2020). The Lancet Small Vulnerable Newborn Series: science for a healthy start. *The Lancet*; 2020; 396(10253): 743-5.